

Unser Zielbild 2050

Workshop FG RE zum Zielbild 2050, 16. Mai 2022

Fachgruppe Regionale Entwicklung
Christopher Müller, Melissa Hösli (Co-Leitung)

Nördlich Lägern 2050



Nördlich Lägern 2050



Zielbild

Nördlich Lägern ist eine naturnahe und fortschrittliche Region, die zum Wohnen, Arbeiten, Leben und Verweilen einlädt. Die Region tut sich hervor als familienfreundlicher Erholungsraum und nachhaltige Wirtschafts- und Tourismusregion und übernimmt als Standort des geologischen Tiefenlagers gesellschaftliche Verantwortung. Über Grenzen und Generationen hinweg: Nördlich Lägern steht zusammen und bietet allen eine innovative und nachhaltige Zukunft.





Wohn- und Arbeitsregion

- attraktiver Lebensraum
- wertvolle Erholungsräume
- familienfreundliche Wohngebiete
- moderne Arbeitsinfrastruktur
- nachhaltige und innovative Wirtschaft
- Arbeitsplätze in vielseitigen Branchen: von modernen Wirtschaftsunternehmen, über Landwirtschaft und Tourismus, bis hin zu Forschung und Entwicklung in Technologie und Wissenschaft.



Attraktiver Wohnraum

- passendes Wohnraumangebot
- reges Treiben in Vereinen, Sport- & Freizeitanlagen und Kulturstätten



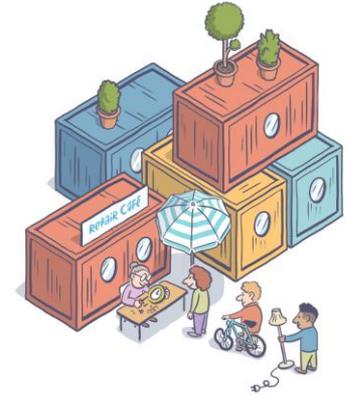
Kontrolle von Emissionen

- Luft-, Lärm- und Lichtbelastungen stetig überwachen



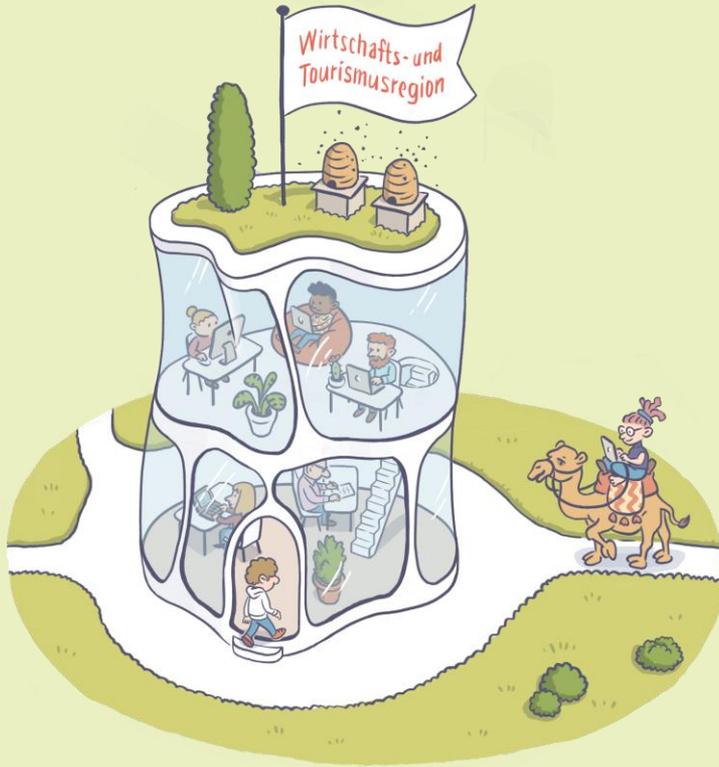
Qualitätssicherung

- kontinuierliches Monitoring



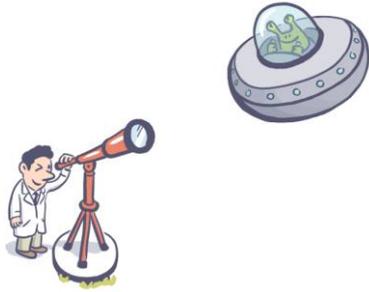
Nutzung temporärer Bauten

- gezielte Weiterverwendung oder koordinierter Rückbau temporärer Bauten



Wirtschafts- und Tourismusregion

- attraktive Standort- und Tourismusregion
- moderne Infrastruktur ermöglicht das Arbeiten in digitalen Arbeitsmodellen
- nachhaltige Verkehrsnetze für gute Anbindung an urbane Zentren
- natürliche Umgebung fördert Erholung und Nachhaltigkeit.



Ausschau nach neuen Technologien

- Ausschau nach besseren Verfahren und Technologien während Bau und Betrieb
- Entwicklung der gesetzlichen Bestimmungen beobachten



Ausgleichsleistungen

- Angemessene Ausgleichsleistungen



Regionales Deponiekonzept

- Deponiekonzept zum Umgang mit zusätzlichen Belastungen



Attraktive Arbeitsplätze

- innovative Unternehmen ansiedeln
- Infrastruktur für neue Arbeitsformen (z.B. digitale Nomaden) bieten
- bestehende Unternehmen profitieren von Aufmerksamkeit für die Region



Ausflugsregion am Wasser

- natürlichen Schätze, vielseitige Flusslandschaft als Ausflugsziel Erholungssuchender und Naturliebhaber aus der Ferne
- sanfter Tourismus



Gestaltung des Tiefenlagers

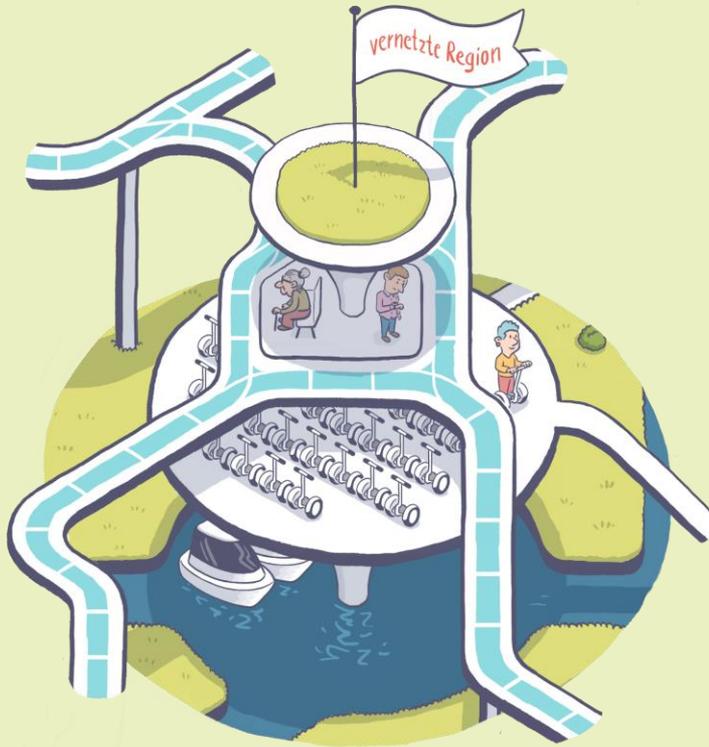
- Das Tiefenlager als Schmuckstück für die Region: hochwertige architektonische Umsetzung
- harmonische Integration in die Landschaft
- Tiefenlager unauffällig und anziehend zugleich

Regionale Vermarktung

- In Wert setzen der Region und Vermarktung attraktiver Angebote
- positive Auswirkungen des geologischen Tiefenlagers verstärken

Tiefenlager als Teil des Erholungsangebots

- regionales Freizeit- und Erholungsangebot
- Geologisches Tiefenlager als Attraktion inszenieren



Vernetzte Region

- Verkehr, Infrastruktur und Gesundheit in engem und nachhaltigem Netzwerk organisiert
- alle Akteure sind untereinander verbunden und arbeiten zusammen – sowohl innerhalb der Region als auch darüber hinaus.



Runder Tisch Gesundheit

- Akteure der Gesundheitsbranche treffen sich zum regelmässigen Austausch, stimmen Bedürfnisse ab und gestalten ihre Zukunft aktiv.



Lebendiges Zielbild

- Zielbild 2050 der Region Nördlich Lägern bekannt machen und leben
- regelmässige Treffen von Planungsträgern, Interessensverbänden und Bevölkerung halten Zielbild lebendig



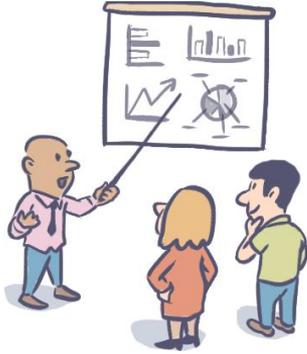
Institutionalisierung der Zusammenarbeit

- Zusammenarbeit auf kommunaler, regionaler und grenzübergreifender Ebene in festen Gefässen verankert
- Zusammenarbeit wirkt über das Tiefenlager hinaus



Kommunikation

- Nördlich Lägern hat viel zu bieten und kommuniziert das auch nach aussen.
- selbstbewusste, authentische und aufgeschlossene Region
- Attraktionen, von Natur über Wirtschaft und Tourismus bis hin zum Tiefenlager.



Aufklärung und öffentliche Meinungsbildung

- öffentliche Wahrnehmung und Berichterstattung konstant überprüfen
- geeignete Massnahmen unterstützen Meinungsbildung



Offene Kommunikation

- frühzeitige Aufklärungsarbeit über verschiedene Kommunikationskanäle
- Transparente Information über Auswirkungen



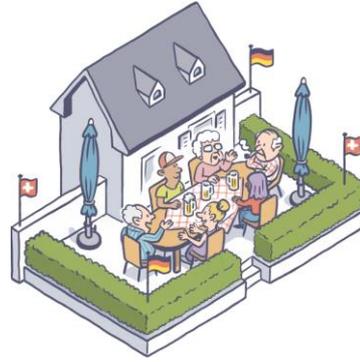
Sicherstellung der Partizipation

- Mitwirkung der Bevölkerung mit hohem Stellenwert
- Partizipation auch in Zukunft sicherstellen



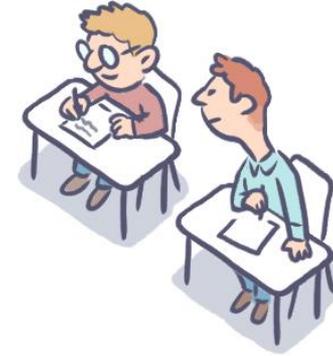
Teilhabe für alle

- unterschiedliche Kanäle der Mitwirkung: von digital bis analog, für Jung und Alt.



Austauschmöglichkeiten für die Bevölkerung

- regelmässige Treffpunkte und Stammtische
- Projekte, welche die Lebensqualität und das Zusammenleben für Jung und Alt positiv beeinflussen



Von der Erfahrung anderer profitieren

- Anhand übertragbarer Beispiele mehr über die Auswirkungen eines geologischen Tiefenlagers lernen



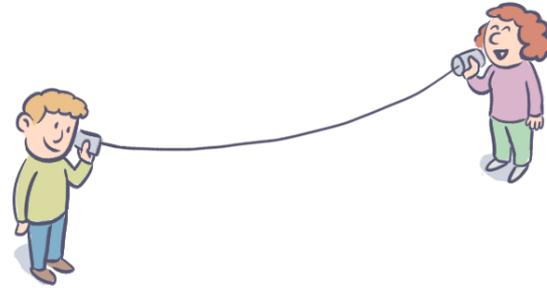
Grenzübergreifende Region

- Kultur, Sport, Natur und Landschaft grenzübergreifend gestaltet, gepflegt, genutzt und genossen
- Aufgaben des öffentlichen Lebens – wie Mobilität und Verwaltung – werden über die Grenzen hinweg erfüllt und optimiert.



Freizeit Tourismus ohne Grenze

- vielfältige Angebote im Bereich Tourismus und Freizeit über die Landesgrenze hinweg vernetzt
- ergänzen durch Leuchtturmprojekte



Grenzübergreifender Austausch

- geeignete Austauschmöglichkeit schaffen für internationale Zusammenarbeit und grenzübergreifenden Dialog

Nördlich Lägern ohne Tiefenlager

Das Zielbild und die Massnahmen zeigen Nördlich Lägern als blühende Wohn-, Wirtschafts- und Tourismusregion – **auch wenn das geologische Tiefenlager nicht in die Region kommt.**

